

<https://blog.de.erste-am.com/was-sind-alternative-anlagestrategien/>

Rückenwind für Alternative Anlagestrategien

Christian Süttinger, CFA



© (c) unsplash

In Zeiten hoher Volatilität und niedrigerer Renditen muss man sich an den Finanzmärkten nach Alternativen Strategien umsehen. Diese sind vor allem eines: ein Bündel von Investmentkonzepten.

An der Börse stehen „lang & kurz“ nicht für zeitliche Dimensionen. „Long/Short-Equity“ Strategien sind Aktienportfolios, deren Abhängigkeit zum Aktienmarkt gesteuert wird, und bis auf Null reduziert werden kann. Darin umgesetzt sind nicht nur Prognosen für steigende, sondern auch für fallende Kurse, wenn für ausgewählte Aktien eine negative Entwicklung erwartet wird.

„Managed Futures“ Strategien setzen auf Trends, die steigend oder fallend ausgeprägt sein können. Häufig werden sie als Absicherungsstrategie verwendet, um sich gegen die Volatilität der Aktienmärkte abzusichern. Die Entscheidungen dahinter treffen systematische Berechnungsmodelle, die den Faktor der menschlichen Emotion ausschließen.

Eine „Global Macro“ Strategie ist eine Investmentfondsstrategie, die in erster Linie auf den makroökonomischen und politischen Voraussetzungen verschiedener Länder beruht. „Global Macro“ Strategien nehmen fundamentale, ökonomische Entscheidungen vor und können positive oder negative Positionierungen eingehen.

Wie „Managed Futures“ Strategien handeln sie auf allen Finanzmärkten, das heißt Aktien, Anleihen, Zinsen, Währungen und Rohstoffe. Ein Sonderfall sind „Unconstrained Bond“ Strategien im Anleihenbereich, deren Investmentzugang vorsieht auch für fallende Staatsanleihenurse aufgestellt zu sein.

Rückenwind durch das Marktumfeld

Die aktuelle Situation an den Investmentmärkten ist besonders positiv für Alternative Strategien. Folgende Faktoren wirken 2020 unterstützend:

- Wachstumsstarke Aktien werden vom Markt – nach einem Rückschlag im August 2019 – wieder als sehr aussichtsreich eingeschätzt.
- „Long/Short-Equity“ Strategien haben die Möglichkeit, darauf gezielt zu reagieren. Und haben es zuletzt erfolgreich getan.

Entwicklung des Faktors Wachstum (Aktien USA)



Chart 1: S&P 500 Growth Index / S&P 500 Value Index (Bloomberg: SGX Index dividiert durch SVX Index); 02/2015-02/2020, wöchentliche Daten

- Anleiherenditen, also die Effektivverzinsung einer Anleihe, haben sich innerhalb einer Bandbreite stabilisiert. Stetige Renditen wirken für „Managed Futures“ Strategien günstig, da keine Trendbrüche auftreten. Ein Trend ist, wenn der Kurs eines Wertpapiers fortlaufend neue Hochpunkte oder neue Tiefpunkte, also eine bestimmte Richtung, entwickelt.

Für „Long-Short/Equity“ Strategien bedeuten sie das Ausbleiben von plötzlichen Sektoren- oder Stil-Wechseln, die auf Renditeänderungen folgen.

Anleiherenditen (USA 10 Jahre)



Chart 2: US Treasury Yield (Bloomberg: GTUSD10Y Govt), 02/2015-02/2020; wöchentliche Daten

Der Faktor Momentum, also die „Schwungkraft“ der Kurse trägt 2020 wieder zu den Aktienerträgen bei. Positives Momentum ermöglicht es „Long/Short-Equity“ Strategien, Portfolios für einen längeren Zeitraum unverändert zu lassen und Anpassungskosten zu vermeiden.

Entwicklung des Faktors Momentum (Aktien Europa, USA)

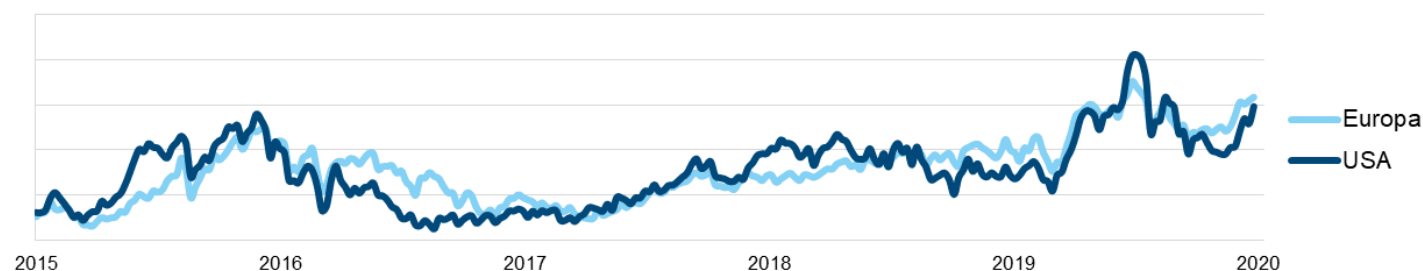


Chart 3: EU Momentum Long/Short Index, US Momentum Long/Short Index (Bloomberg: MSEEMOMO Index, MSZZMOMO Index), 02/2015-02/2020; wöchentliche Daten

Zugang für Anleger

Für die Umsetzung der Investmentidee rate ich zu Fonds, die über Strategien diversifiziert sind. Zugleich wird die Auswahl der Manager abgedeckt. [ALPHA DIVERSIFIED 3](#) bietet als Multistategie-Fonds Anlegern diese Chancen. Um dem aktuellen Umfeld Rechnung zu tragen, wurde das Portfolio im 4. Quartal 2019 dynamischer gestaltet.

Das aktuelle Marktumfeld schafft Rückenwind für Alternative Strategien, die ein Bündel von Investmentideen umfassen. Sie sind als Fonds unkompliziert investierbar.

INFO:

Der [ALPHA DIVERSIFIED 3](#) ist ein UCITS-konformer Absolute-Return-Dachfonds und setzt den Schwerpunkt auf die Alternativen Investmentstrategien wie beispielsweise „Global Macro“, „CTA Managed Futures“, „Long/Short-Equity“ und „Long/Short-Equity Marketneutral“. Der Fonds strebt insgesamt ein asymmetrisches Risiko-Ertragsprofil an, d.h. die eingesetzten Strategien sind darauf ausgerichtet, das allgemeine Verlustrisiko zu begrenzen und traditionelle Anlageklassen zu ergänzen.

⚠ Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der Alpha Diversified 3 kann zu wesentlichen Teilen in derivative Instrumente (einschließlich Swaps und sonstige OTC-Derivate) (Sd § 73 InvFG 2011) investieren.
Der Alpha Diversified 3 kann zu wesentlichen Teilen in Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) (Sd § 71 InvFG 2011) investieren.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkahrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

mm

Christian Süttinger, CFA